



[www.bonifatius-dortmund.de](http://www.bonifatius-dortmund.de)

## ***Asche ist ein zweideutiges Zeichen - 10.2.2016***

Einerseits stellt sie uns Zerfall und Ende vor Augen. Sie konfrontiert uns mit unserer Vergänglichkeit. Sie steht für alles, was vergeht und keinen bleibenden Wert, keinen Bestand hat. Aus verbrannten Palmzweigen des Vorjahres gewonnen und allen Mitfeiernden auf die Stirn gezeichnet, symbolisiert sie, wie kurzlebig Macht und Größe sein können. „Die Asche macht alle gleich“ - so bringt es der römische Schriftsteller Seneca auf den Punkt. Das Symbol der Asche gehört auch zum Gottesdienst zur Amtseinführung eines neuen Papstes: Vor seinen Augen verbrennt ein Kardinal einen Wollfaden und erinnert damit den Neugewählten, wie schnell Ruhm und Ehre vergehen können.

Andererseits ist die Asche ein uraltes Zeichen für Reinigung und Läuterung. Bevor es das moderne Waschpulver gab, hat man Kohlenasche in die Wasserlauge gestreut, um weiße Leintücher zu reinigen. Die Asche steht für Erneuerung und auch für Fruchtbarkeit. Was durch das Feuer gegangen ist, macht den Boden fruchtbar. Früher wurden Stoppelfelder abgebrannt, damit aus den Mineralstoffen in der Asche neues Leben entstand und aus dem Staub der Erde neue Fruchtbarkeit wuchs. Der Vogel Phönix, der der Sage nach ins Feuer fliegt, darin verbrennt und aus der Asche wieder mit neuem Leben emporsteigt und wegfliegt - dieser Vogel wird schon von den Kirchenvätern als Vorbild für den sterbenden und auferstehenden Christus gedeutet.

Asche ist ein zweideutiges Zeichen: Sie stellt uns Ende und Anfang, Tod und neues Leben vor Augen. Und damit zeigt sie uns genau, was in der Fastenzeit mit uns geschehen soll: Was wertlos und oberflächlich ist in unserem Leben - das soll zu Ende kommen und vergehen. Und auftauchen soll - wie Phönix aus der Asche - ein geläuterter Mensch, der sich wieder an Jesus orientiert, der aus dem Evangelium

lebt, der frei geworden ist von allem Unwesentlichen und Oberflächlichen, das sich in seine Lebensroutine eingeschlichen hatte.